

Haber ꝛc. angeſezet, vulgo Scheffel-  
 Land; die Pfennig-Länderey nun be-  
 treffend, wird an deren Zinſen invitis Do-  
 minis nichts remittiret, aber wohl ieziger  
 Zeit, eine ſolche Dilation, daß jährlich mit  
 einen neuen Zinſe ein alter werde abge-  
 tragen und dergleichen abgehandelt, weiln  
 ſie ein geringes antreffen, und auf keinen  
 fructibus naturalibus wegen derer Defect  
 man ſich beklagen könnte beſtehen; Das  
 Zins-Land aber wird alſo angeſehen,  
 wann der Acker darauf die Früchte geſe-  
 zet, nicht kan nußbarlich gebrauchet  
 werden, daß auch die Exactio ſolcher Zin-  
 ſen ſo lange man deren fruchtbarlich nicht  
 zu genießen, nicht könne ſtatt finden, ſon-  
 dern müſſe nothwendig remittiret, oder  
 doch ſonſt erträglicher maſen darüber  
 tranſigiret werden, wohin auch die wi-  
 derkauffliche Zinſe gehören, ſo auf ein  
 gewiß Stück Guthes, Hauß oder Lände-  
 rey ſeyn außdrücklich an Geträndig oder  
 Geld verſchrieben, daß ſo lange Debitor  
 derofelben häufiglich oder fruchtbarlich  
 nicht kan propter calamitates temporum  
 gebrau-